



SEHR GEEHRTE ELTERN,

in den kommenden Wochen werden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine wichtige Entscheidung treffen: Welche weiterführende Schule soll es besuchen?

Möglicherweise sorgen Sie sich, wie Ihr Kind auf den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule reagiert und was von ihm am Gymnasium erwartet wird. Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, sich mit unserer Schule vertraut zu machen.

Der Name Friedrich Spee steht für unser Profil im musischen, literarischen und gesellschaftlichen Bereich. In den letzten Jahren haben wir darüber hinaus in den Naturwissenschaften immer wieder die Qualität unserer pädagogischen und fachlichen Arbeit bewiesen – ausgewiesen in Erfolgen bei Wettbewerben, unserem Neigungsband oder Projektkursen in Mittel- und Oberstufe.

Jede Unterrichtsstunde am FSG dauert „schulungsfrei“ 67,5 Minuten und bietet genug Zeit für kooperative Lernformen

und damit für ein individuelles, intensives und schülerorientiertes Lernen.

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 bieten wir Ihren Kindern bis 14 Uhr ein Übermittagsangebot an: Mittagessen, Arbeitsgemeinschaften, Entspannung und



verschiedene Sportangebote stehen zur Wahl. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer Hausaufgabenbetreuung bis 15 Uhr.

Die Qualitätsanalyse des Schulministeriums bescheinigte uns mit herausragenden Ergebnissen eine fundierte, zukunftswei-

sende Ausbildung unserer rund 780 Schüler durch über 60 Lehrer.

Gelernt wird in Fachräumen mit Beamern und Computern, interaktiven Whiteboards sowie in drei Computerräumen und zwei Bibliotheken, in drei Sporthallen und einem Lehrschwimmbecken. Zur Entspannung dienen der Schulpark, die Schülerbibliothek „Eselsohr“, die Cafeteria, die Mensa oder vielfältige Sportangebote.

Die überschaubare Größe unseres Gymnasiums ermöglicht eine intensive Pflege persönlicher Kontakte und eine enge Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. Als starke Schulgemeinschaft verwirklichen wir in einer Atmosphäre persönlicher Wertschätzung unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag nachhaltig.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse

*Schulleitung und Kollegium des
Friedrich-Spee-Gymnasiums*

LIEBE SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN DES VIERTEN SCHULJAHRES,

diese Broschüre soll euch einen Überblick über unsere Schule geben, wenn ihr zusammen mit euren Lehrern, Lehrerinnen und Eltern überlegt, wie es nach der Grundschule weitergehen soll. Sie ersetzt natürlich nicht das persönliche Gespräch: Bei Fragen aller Art steht unsere Schule per Mail, Telefon und natürlich auch für persönliche Gespräche zur Verfügung. Weitere aktuelle Informationen über



uns findet ihr auf unserer Homepage www.fsg-ruethen.de.

Und wie informiert ihr euch außerdem über unser Gymnasium?

Einen ersten Einblick in unser Schulleben könnt ihr am **TAG DER OFFENEN TÜR** gewinnen, der an einem Samstagmorgen Ende November stattfindet und zu dem alle Schülerinnen und Schüler des vierten Schuljahres

eingeladen werden. Wir zeigen euch in kurzen Unterrichtsstunden, wie das Lernen in der Jahrgangsstufe 5 aussieht, während eure Eltern über unser Schulprogramm informiert werden. Wenn ihr euch für das Friedrich-Spee-Gymnasium entschieden und angemeldet habt, kommt ihr kurz vor den

Sommerferien zu uns, um nun eure Klassenlehrerin oder euren Klassenlehrer und die Mitschüler kennen zu lernen. Danach wisst ihr schon eine ganze Menge über unsere Schule und könnt die Ferien so richtig genießen.

Mit dem ersten Schultag am Gymnasium beginnt die **ERPROBUNGSTUFE**, die die Jahrgänge 5 und 6 umfasst.



UNSERE ERPROBUNGSSTUFE

Was erwartet euch am Friedrich-Spee-Gymnasium?

In den ersten Tagen gibt es einen speziellen **STUNDENPLAN**, damit ihr euch ohne Probleme einleben könnt. Die meisten Stunden verbringt ihr mit eurer Klassenlehrerin oder eurem Klassenlehrer, die euch mit allem Neuen vertraut machen.

In der Jahrgangsstufe 5 sind die Bereiche „Soziales Lernen“ und „Methodentraining“ von besonderer Bedeutung. Sie werden in speziellen Unterrichtseinheiten vermittelt und sollen euch Hilfe bei der Orientierung in der Schulgemeinschaft und beim **LERNEN LERNEN** bieten.

Außer den üblichen Wandertagen finden recht bald im ersten Halbjahr die **KENNENLERTAGE** statt, das heißt, die Klasse begibt sich für zwei Tage in die Umweltjugendherberge in Brilon, um sich außerhalb des Unterrichts besser kennen zu lernen.

Im zweiten Halbjahr der Klasse 5 wird der Umgang mit dem Computer

im Fach ITG (Informationstechnische Grundbildung) gelernt oder gefestigt. In diesem Halbjahr fällt auch die Entscheidung, welche **ZWEITE FREMDSPRACHE** - Französisch oder Latein - ab der Jahrgangsstufe 6 erlernt wird. Dazu informieren wir euch und eure Eltern rechtzeitig an einem Info-Abend.

Nach dem fünften Schuljahr gibt es keine Versetzung. Jeder geht in die



Jahrgangsstufe 6 über, weil man genug Zeit haben soll, um herauszufinden, wie die Chancen stehen, dass man in den kommenden Jahren gut am FSG mitarbeiten kann.

In der Jahrgangsstufe 6 verbringen alle Schülerinnen und Schüler fünf Tage auf der **INSEL BORKUM**, um Unterricht und Klassengemeinschaft einmal ganz anders zu erleben. Ihr erforscht die Insel und das Watten-

meer mit seinen Lebewesen unter geografischen und biologischen Gesichtspunkten. Bei Erkundungen in unterschiedlichen Interessengruppen werdet ihr feststellen, wie spannend es ist, gemeinsam zu Insel-Experten zu werden. Und natürlich bleibt noch genug Zeit für Strandspiele, Sport und andere Aktivitäten.

Zum Angebot am FSG gehört ebenfalls der Kleingruppenunterricht in unserem **FÖRDERBAND**, damit mögliche Schwächen in schriftlichen Fächern schon früh behoben oder besondere Stärken gefördert werden können.

In den Klassen 5 und 6 werden in Deutsch, Mathematik, Englisch und der zweiten Fremdsprache pro Halbjahr drei Arbeiten geschrieben. Da in allen Fächern auch die mündlichen Leistungen

und selbstständiges Lernen im Mittelpunkt stehen, werden unterschiedliche Formen der Beteiligung am Unterricht und kooperative Lernformen - gemeinsam und allmählich - gefestigt oder eingeübt. Der Stundenplan beinhaltet auch eine spezielle Stunde in unserem **NEIGUNGSBAND**, in der ihr euren individuellen Interessen in den Bereichen Sport, Chor, Kunst, Knobeln und Rechnen, Naturwissenschaften und Le-

sen nachkommen könnt. An bis zu drei Tagen habt ihr die Möglichkeit, an der **HAUSAUFGABEN-BETREUUNG** teilzunehmen und von 14 bis 15 Uhr in ruhiger Atmosphäre zu arbeiten.

Wenn ihr nun die Broschüre durchseht, erfahrt ihr, welche weiteren Aktivitäten unser Schulleben prägen. Mit allen Fragen könnt ihr euch stets an die Schulleitung sowie an die Lehrerinnen und Lehrer wenden.



UNSERE MITTELSTUFE

Die Mittelstufe besteht aus den Klassen der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9. Aber Mittelstufe bedeutet bei uns mehr als nur eine Übergangsphase von der Erprobungs- zur Oberstufe. Wir möchten euch in dieser Zeit begleiten und dabei unterstützen, mit möglichst guten Leistungen die Schule zu durchlaufen und zugleich eure Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Hierzu machen wir zahlreiche Angebote, die auch über den Unterricht hinausgehen, um jedem Schüler individuell gerecht zu werden.

In den **PÄDAGOGISCHEN KONFERENZEN** treffen sich die Lehrer regelmäßig und tauschen sich über die Entwicklungen der Klassen und Schüler aus. In **BERATUNGSGESPRÄCHEN** zwischen Lehrern, Schülern und Eltern können Maßnahmen vereinbart werden, um Probleme nachhaltig zu lösen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Es bestehen verschiedene Möglichkeiten der **INDIVIDUELLEN FÖRDERUNG**. So bie-

ten wir euch auch in den Klassen 7 und 8 mit dem Förderband die Möglichkeit, eure Fähigkeiten, Kenntnisse und Begabungen zu festigen, abzusichern oder auszubauen. Darüber hinaus können wir mit dem Projekt

Interessen und Fähigkeiten entsprechend, zwischen vier Kursangeboten wählen und damit einen ganz eigenen thematischen Schwerpunkt für euch setzen.



„**SCHÜLER HELFEN SCHÜLERN**“ auf individuelle Schwächen reagieren, indem wir euch Schüler der Mittel- und Oberstufe des FSG für gezielte Unterstützung in euren Problembereichen vermitteln. Leistungsstarke Schüler haben die Möglichkeit, als Mediatoren ihr Wissen weiterzugeben. Ab der 8. Klasse setzt dann der **WAHLPFLICHTBEREICH** ein: Hier könnt ihr, euren

- Französisch (als dritte Fremdsprache, wenn ihr in Klasse 6 Latein gewählt habt)
- das Kombinationsfach „Kunst und Gesellschaft“
- Informatik
- das Fach „Naturwissenschaften“, das Bereiche der Biologie, Chemie und Physik verbindet

Bei den mehrtägigen **„ROLEX-TAGEN“** setzen sich Mädchen und Jungen getrennt mit ihren jeweiligen Rollen in der Gesellschaft auseinander.

Am Ende der Mittelstufe findet die traditionelle Abschlussfahrt statt. Hier könnt ihr euch zwischen einer Ski-Exkursion in Österreich oder der Erkundung der Hauptstadt Berlin entscheiden.

Mit der erfolgreichen Versetzung in die 10. Klasse, die „Einführungsphase“, habt ihr die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben.

UNSERE GYMNASIALE OBERSTUFE

Mit dem Start in die Einführungsphase der Oberstufe werden die bisherigen Klassen aufgelöst und die Schüler verteilen sich auf gewählte Kurse, zu denen auch neue Fächer wie zum Beispiel Pädagogik, Sozialwissenschaften, Philosophie und Spanisch gehören. Eure Fachlehrer der 9. Klasse weisen euch darauf hin, ob ihr noch Schwächen in den Kernfächern habt: Diese Probleme können in **VERTIEFUNGSKURSEN** gezielt angegangen und aufgearbeitet werden.

Neu ist außerdem das **BETRIEBSPRAKTIKUM**: Für drei Wochen verlasst ihr die Schule und nehmt Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt in einem von euch gewählten Unternehmen, einer sozialen



Einrichtung, einer Behörde oder was auch immer euer Interesse geweckt hat.

Neben den regulär angebotenen Kursen habt ihr die Möglichkeit, **PROJEKTKURSE** zu belegen. In den Klassen 11 und 12 bietet die Schule hierzu wechselnde Themen an, an denen ihr ganz nach eurem Interesse ein ganzes Jahr lang arbeiten könnt, bevor ihr eure Ergebnisse präsentiert.

Das Ziel am Ende eurer Zeit am FSG ist das Abitur – die **ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE**. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass ihr an allen Universitäten und Fachhochschulen studieren könnt. Das Abitur bedeutet aber nicht zwangsläufig, dass ihr studieren müsst: Auch Unternehmen oder Behörden, die ihre Ausbildungsplätze anbieten, wählen gerne aus dem Kreis der Abiturienten aus.

Das Abitur ist erreicht, wenn ihr nach der Einführungsphase die Schuljahre 11 und 12 – die „Qualifikationsphase“ – erfolgreich durchlaufen und die abschließende Abiturprüfung bestanden habt.

Die Oberstufe am FSG ...

- Der Unterricht ist in Grund- und Leistungskursen organisiert.
- Die Leistungskurse richten wir gemäß ihrer Wahlzahlen ein. Tradition haben an unserer Schule Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Pädagogik, Erdkunde, Geschichte. Vereinzelt können Kooperationskurse mit dem Gymnasium Warstein gebildet werden.
- In der Oberstufe ist die Anfertigung einer Facharbeit verpflichtend. Sie bereitet auf ein mögliches Studium nach dem Abitur vor. Das notwendige wissenschaftspropädeutische Arbeiten wird in einem bewährten Programm vorbereitet.
- Besonders leistungsstarke Schüler können eine einjährige „Besondere Lernleistung“ erbringen.
- Der Unterricht wird immer wieder ergänzt durch Exkursionen nach Berlin, Auschwitz, Paris, Köln, Leipzig, Hamburg oder zur Wewelsburg. Berufsorientierende Veranstaltungen erweitern das Bildungsangebot noch.
- Im letzten Jahr der Oberstufe findet eine einwöchige Studienfahrt statt. Die Schüler wählen gemäß ihrer Interessen ein Fahrtziel aus (beispielsweise ein Segeltörn auf dem Ijsselmeer oder eine Fahrt in eine europäische Hauptstadt).

INTERKULTURELLES LERNEN IN ANDEREN LÄNDERN



Dem Kennenlernen anderer Länder wird an unserer Schule nicht nur im Unterricht ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Seit vielen Jahren pflegen wir Kontakte zu unseren Partnerschulen und engagieren uns bei internationalen Begegnungsprojekten.

- **Großbritannien:** Wir organisieren regelmäßig einen Austausch in der Jahrgangsstufe 8 mit unserer Partnerschule - der Cams Hill School in Fareham in der Nähe von Southampton.

- **Frankreich:** Mit unserer französischen Partnerschule Collège La Rose des Vents in Friville-Escarbotin (Picardie) kooperieren wir in der Klasse 8 und bieten regelmäßig einen Schüleraustausch an.

- **USA:** Es findet ein regelmäßiger Austausch mit unserer Partnerschule in Normal/Bloomington zwischen Chicago und St. Louis im Bundesstaat Illinois statt.

- **Individuell organisierte Auslandsaufenthalte:** Wir beraten Schüler, die sich für ein Vierteljahr, ein halbes oder ein ganzes Jahr (in der Regel in der Klasse 10) im Ausland aufhalten möchten. Vorrangige Ziele in den letzten Jahren waren die USA, Australien, südamerikanische Staaten, Schweden, Spanien, Estland, Dänemark oder Neuseeland. Außerdem nehmen wir immer wieder Schüler aus Südamerika, den USA oder Osteuropa auf.

- **Erasmus+-Programm:** Nicht nur bei unseren Schüleraustauschen, sondern auch im Rahmen europäischer Schulprojekte (Comenius, Erasmus+) begegnen unsere Schüler Menschen aus anderen Ländern. Die Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus Polen, Frankreich, Lettland, England, Italien oder der Türkei ist praktiziertes „Lernen für Europa“ und vermittelt Weltoffenheit und Neugier auf andere Kulturen.



RAUM FÜR KÜNSTLERISCHE SELBSTENTFALTUNG

Die Erfolge der musischen Förderung, die an unserem Gymnasium schon seit Jahrzehnten zum Schulprogramm ge-

hört und unsere Außendarstellung prägt, werden im Verlauf des schulischen Alltags sichtbar bei der Gestal-

tung von Feierstunden, Elternabenden und Gottesdiensten, bei Theater- und Musicalaufführungen. Das vielfältige Kolorit unserer musischen Aktivitäten machen aus:



- zwei Schulchöre:
VoiceKids (Jgst. 5-7)
Mittel- und Oberstufenchor
(Jgst. 8-12)
- das Schulorchester
- Schüler-Bands
- die drei Theatergruppen „Theater Spezial“ und „Szene Eins“ sowie „The Understudies“ (in englischer Sprache)

Unsere Schülerinnen und Schüler entwickeln durch die Auseinandersetzung mit Kunst, Musik und Literatur Perspektiven für eine verantwortliche Gestaltung des eigenen Lebens. Sie werden durch die geschaffenen „schulischen Kreativitätsnischen“ angeregt, am Leben und an der Kultur bewusst und reflektiert teilzunehmen.

Dazu gehören:

- Autorenlesungen aus dem Bereich der Jugendliteratur
- englischsprachige Theatervorstellungen auf unserer Bühne („White-Horse-Theatre“)
- Kunst- und Musikprojekte im Rahmen „Besonderer Lernleistungen“
- Kunst-, Holz- und Steinarbeiten in entsprechenden Fachräumen
- öffentliche Kunstausstellungen auch außerhalb der Schule
- Kunst-Projektkurse in der Oberstufe (Gestaltung von Ausstellungen)

Künstlerisches Aktivsein

mit dem Ziel, sich gemeinsam in kreativen Interessengruppen in sozialer Verantwortung zu entfalten, fördert Begeisterungsfähigkeit und Engagement. Es fördert ein neues Selbstbewusstsein und ist so ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung: ein sicheres Fundament für das Lernen in allen Fächern und den späteren Studien- und Berufsweg.



FSG - MEHR ALS NUR UNTERRICHT

